

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 022.31; 022.131; 022.1 | öffentlich |
| Abwesend: | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von den Plätzen und gedenken dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeinderat Herrn Hans Grimshandl in Anerkennung seines umfangreichen kommunalpolitischen und ehrenamtlichen Wirkens.

18.15 Uhr – 18.20 Uhr

§ 2

Ausscheiden von Frau Vicky Boßhard aus dem Gemeinderat Nachrücken von Herrn Uli Tessel in den Gemeinderat

Bezug: Vorlage Nr. 70/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Der Vorsitzende und Frau Schober erläutern den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht .

Beschluss: Einstimmig (16) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Der Gemeinderat stimmt dem Ausscheiden von Frau Gemeinderätin Vicky Boßhard aus dem Gemeinderat aus einem wichtigen Grund nach § 16 Absatz 1 Nr. 4 GemO zu.
2. Die direkte Nachrückerin in den Gemeinderat, Frau Gabriele Gürschke hat die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit abgelehnt.

Der Gemeinderat nimmt von den vorgebrachten Gründen Kenntnis und bestätigt die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

3. Es wird festgestellt, dass bzgl. Des nachrückenden Bewerbers, Herrn Uli Tessel in den Gemeinderat Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung (GemO) nicht gegeben sind.

Auszüge: - Bürgermeister
- Hauptamt
- GR-Akte

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 022.31; 022.131;022.1 | öffentlich |
| Abwesend:Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |
| 18.20 Uhr – 18.25 Uhr | |

§ 3

Verabschiedung von Frau Gemeinderätin Vicky Boßhard

In seiner Verabschiedung bedankt sich der Vorsitzende Bürgermeister Lukas Rosengrün bei Vicky Boßhardt für ihr zwar kurzes aber engagiertes Wirken im Ehninger Gemeinderat. Ihr kommunalpolitisches Engagement bereits in jungen Jahren ist sehr positiv und er hofft, dass sie der Kommunalpolitik auch verbunden bleibt.

Frau Vicky Boßhardt wurde im Mai 2019 erstmals in den Ehninger Gemeinderat gewählt. Bürgermeister Lukas Rosengrün bedankt sich für die vergangenen Monate mit einem Blumenstrauß bei Frau Boßhardt.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bedankt sich Frau Toscano bei Vicky Boßhardt für ihr Engagement und ihre Tätigkeit im Gremium und überreicht ebenfalls ein Präsent.

Auszüge: -

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: ;022.31; 022.133 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |
| 18.25 Uhr – 18.30 Uhr | |

§ 4

Verpflichtung von Herrn Uli Tessel als Gemeinderat

Bezug: Vorlage Nr. 56/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Herr Uli Tessel wiederholt die ihm vom Bürgermeister vorgeschene
Verpflichtungserklärung:

**„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte
Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren
und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“**

Herr Uli Tessel bekräftigt diese Verpflichtung durch Handschlag und bestätigt sie durch
Unterschrift.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

1.:
Uli Tessel

2.:
Lukas Rosengrün
- Bürgermeister -

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: ;022.31; 022.133 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |
| 18.30 Uhr – 18.35 Uhr | |

§ 5

Besetzung von Funktionen, die im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Frau Gemeinderätin Vicky Boßhard neu zu besetzen sind:

Neubildung beschließender Ausschüsse des Gemeinderats (Technischer Ausschuss und Verwaltungsausschuss)

Bezug: Vorlage Nr. 57/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Herr Gemeinderat Uli Tessel wird zum Mitglied des Technischen Ausschusses und zum stellvertretenden Mitglied des Verwaltungsausschusses (als Stellvertreter von Frau Gemeinderätin Daniela Toscano) bestellt.
2. Die beiden beschließenden Ausschüsse setzen sich danach wie folgt zusammen:

2.1 Technischer Ausschuss (9)

ordentliche Mitglieder

1. Karl-Heinz Barth
2. Ursula Kenntner
3. Roland Sichler
4. **Uli Tessel**
5. Peter Müller
6. Harald Bürkle
7. Manuel Benda
8. Jürgen Reiter
9. Mark Baldinus

Stellvertreter

- Uta Stachon
- Alexander Jäger
- Stefan Tafel
- Daniela Toscano
- Daniela Toscano
- Doris Wagner-Ziegler
- Jutta Schießler
- Rainer Klein
- Gisa Fichtner

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: ;022.31; 022.133 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |

2.2 Verwaltungsausschuss (9)

ordentliche Mitglieder

1. Uta Stachon
2. Alexander Jäger
3. Stefan Tafel
4. Daniela Toscano
5. Doris Wagner-Ziegler
6. Rainer Klein
7. Jutta Schießler
8. Marianne Sariboga
9. Gisa Fichtner

Stellvertreter

- Karl-Heinz Barth
 Ursula Kenntner
 Roland Sichler
Uli Tessel
 Harald Bürkle
 Jürgen Reiter
 Manuel Benda
 Mark Baldinus
 Mark Baldinus

Auszüge: Hauptamt
 Vorzimmer

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: ;022.31; 022.133 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |

**Nachrücken von Herrn Uli Tessel im Aufsichtsrat
der KWE – Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH**

Bezug: Vorlage Nr. 58/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Herr Uli Tessel rückt zum Mitglied im Aufsichtsrat der KWE – Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH nach.

Auszüge: - Hauptamt
- Vorzimmer

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 461.31 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |
| 18.35 Uhr – 18.45 Uhr | |

§ 6

Beschaffung neuer Einsatzkleidung – Auftragsvergabe

Bezug: Vorlage Nr. 59/2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Feuchter, Kommandant und Herr Matzka, stv. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ehningen in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Wolz führt in den Sachverhalt ein. Herr Feuchter und Herr Matzka erläutern den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation.

Es erfolgt eine kurze Aussprache zum Thema Trageversuche.

Beschluss: Einstimmig (16) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Der Beschaffung neuer Feuerwehr-Einsatzkleidung wird zugestimmt.
2. Der Auftrag zur Lieferung neuer Feuerwehr-Einsatzkleidung erfolgt an die Firma FIRELINER GmbH aus Weinstadt mit einer Auftragssumme von brutto 78.181,40 Euro zzgl. der Kosten für Individualanpassungen.
3. Es soll eine Anzahlung von 50 % im Jahr 2020 erfolgen, Die restlichen 50 % werden im Haushaltsplan 2021 zur Verfügung gestellt.

Auszüge: - Kämmerei

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 211.54; 022.31 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |
| 18.45 Uhr – 19.00 Uhr | |

§ 7

Vergabe des Auftrags zur Anschaffung von mobilen digitalen Endgeräten für die Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule

Bezug: Vorlage 60/2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Nau, Rektor Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Heller erläutert den Sachverhalt.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Aufteilung der Geräte auf Grundschule und weiterführende Schule.
- Anschaffung von Geräten für Lehrer
- Lieferdatum der Geräte.
- Da es sich um Leihgeräte handelt, wird gefragt, ob diese auch versichert sind.

Die Themen werden von Herrn Nau beantwortet bzw. erläutert.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die Firma HM-Netzwerke, 75382 Althengstett wird mit der Lieferung und Inbetriebnahme der digitalen Endgeräte für die Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule auf der Grundlage des Angebots vom 06.08.2020 zum Bruttoangebotspreis i. H. v. insg. 52.045,02 € beauftragt. Der dadurch entstehenden außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Auszüge: - Amt für FJSS
- Kämmerei

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |
| 19.00 Uhr – 19.20 Uhr | |

§ 8

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Gemeindehaushalt

Bezug: Vorlage Nr. 61/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt, zur aktuellen Situation verweist er auf den vor der Sommerpause vorgestellten Haushaltszwischenbericht, der nach wie vor gilt. Frau Wolz erläutert einzelne Positionen der Jahresrechnung.

Sie weist darauf hin, dass auf Seite 68 der Jahresrechnung eine Änderung notwendig ist, hier muss der Name des Bürgermeisters in Claus Unger geändert werden, da es sich um einen Vorgang aus dem Jahr 2018 handelt.

Aus dem Gremium äußert man sich erfreut über das sehr gute Ergebnis der Jahresrechnung.

Beschluss: Einstimmig (16), keine Gegenstimme und keine Stimmenthaltung

1. Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 23.07.2020 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

| | | EUR |
|-----|--|-------------------|
| 1. | Ergebnisrechnung | |
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 42.225.811 |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | -36.327.500 |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | -5.898.311 |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 1.273.613 |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | -329 |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 1.273.285 |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 7.171.596 |

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 2. | Finanzrechnung | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 41.733.170 |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -27.914.077 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 13.819.094 |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.560.764 |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -3.881.024 |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | -2.320.261 |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 11.498.833 |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1.999.509 |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -3.505.522 |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | -1.506.013 |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 9.992.820 |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | 703.533 |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 1.943.164 |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 10.696.353 |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 12.639.516 |

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |

| | | |
|-----------|--|--------------------|
| 3. | Bilanz | |
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 13.065 |
| 3.2 | Sachvermögen | 86.949.677 |
| 3.3 | Finanzvermögen | 22.587.729 |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 1.914.990 |
| 3.5 | Nettoposition | 0 |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 111.465.460 |
| 3.7 | Basiskapital | 76.868.825 |
| 3.8 | Rücklagen | 2.694.823 |
| 3.9 | Überschuss des ordentlichen Ergebnisses | 1.421.538 |
| 3.10 | Überschuss aus Sonderergebnis | 1.273.285 |
| 3.11 | Sonderposten | 11.746.673 |
| 3.11 | Rückstellungen | 7.352.571 |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 12.044.317 |
| | | |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 111.465.460 |

2. Auf eine Übertragbarkeit der Haushaltsansätze nach den Voraussetzungen des §21 GemHVO wird verzichtet. Diese Mittel werden im Haushaltsplan 2019 neu veranschlagt.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 815.94 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |
| 19.20 Uhr – 19.25 Uhr | |

§ 9

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Bezug: Vorlage Nr. 62/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt.

In der anschließenden kurzen Diskussion wird zu Darlehen und Kassenkrediten gefragt.

Beschluss: Einstimmig (17) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Gem. § 12 der Eigenbetriebsverordnung wird der Jahresabschluss 2018 für die Wasserversorgung wie folgt festgestellt:

| | | |
|-------|--|----------------|
| 1. | Feststellung des Jahresabschlusses | |
| 1.1 | Bilanzsumme | 3.808.568,48 € |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 3.489.333,19 € |
| | - das Umlaufvermögen | 319.235,29 € |
| | - die Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 € |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| | - das Eigenkapital | 936.408,89 € |
| | - die empfangenen Ertragszuschüsse | 5.761,64 € |
| | - die Rückstellungen | 16.085,12 € |
| | - die Verbindlichkeiten | 2.850.312,83 € |
| | - die Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 € |
| 1.2 | Jahresverlust | 9.219,13 € |
| 1.2.1 | Summe der Einnahmen | 835.594,32 € |
| 1.2.2 | Summe der Ausgaben | 844.813,45 € |

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 815.94 | öffentlich |
| Abwesend:Grte Reiter, Jäger, Bürkle | |

2. Der Jahresverlust 2018 in Höhe von 9.219,13 Euro wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet. Somit ergibt sich unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus Vorjahren ein Gewinn in Höhe von 90.617,10 Euro.

Dieser wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitungen werden entlastet.

Auszüge: - Kämmerei

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 700.95 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Bürkle | |
| 19.25 Uhr – 19.30 Uhr | |

§ 10

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Bezug: Vorlage Nr. 63/2020

Sacherhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (17) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Gem. § 12 der Eigenbetriebsverordnung wird der Jahresabschluss 2018 für die Abwasserbeseitigung wie folgt festgestellt:

2. Feststellung des Jahresabschlusses

| | | |
|-------|--|-----------------|
| 1.1 | Bilanzsumme | 11.434.914,59 € |
| 2.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 11.228.026,37 € |
| | - das Umlaufvermögen | 206.888,22 € |
| 2.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| | - das Eigenkapital | 34.778,33 € |
| | - Gewinn | 34.778,33 € |
| | - die empfangenen Ertragszuschüsse | 4.976.969,74 € |
| | - die Rückstellungen | 411.027,32 € |
| | - die Verbindlichkeiten | 6.012.139,20 € |
| 1.2 | Jahresgewinn | 34.778,33 € |
| 1.2.1 | Summe der Erträge | 1.630.557,59 € |
| 1.2.2 | Summe der Aufwendungen | 1.595.779,26 € |

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 700.95 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Bürkle | |

2. Der Jahresgewinn 2018 beträgt unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2016 (68.095,75 Euro) 34.778,33 Euro.
3. Der entstandene Gewinn wird der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt. Zum 31.12.2018 liegt der Stand der Rücklage bei 57.448,28 Euro.
3. Die Betriebsleitungen werden entlastet.

Auszüge: - Kämmerei

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 644.10 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Bürkle | |
| 19.30 Uhr – 19.40 Uhr | |

§ 11

KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH Bericht über den Jahresabschluss 2019

Bezug: Vorlage 64/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass bei Ziffer 5 des Beschlussvorschlags, die Aufsichtsräte der KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH befangen sind. Vor der Abstimmung dieser Ziffer muss zuerst die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Es werden zuerst die Ziffern 1 -4 und 6 des Beschlussvorschlags abgestimmt.

Beschluss: Einstimmig (17) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

In der Gesellschafterversammlung der KWE Kommunale Wohnbau GmbH sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird, wie von der Geschäftsführung vorgeschlagen, festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2019 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet. Der entstehende Gewinn wird auf das neue Jahr vorgetragen.
3. Von dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der HABITAT Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – wird zustimmend Kenntnis genommen.
4. Vom Bericht des Aufsichtsrates wird zustimmend Kenntnis genommen.
5. Die Geschäftsführung wird entlastet.

Aufsichtsrat

Die Gemeinderäte Frau Toscano, Frau Fichtner, Frau Sariboga, Herr Benda, Herr Sichler, Frau Stachon und Herr Jäger erklären sich für befangen und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Eine weitere Aussprache zum Thema Aufsichtsrat erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (10) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

In der Gesellschafterversammlung der KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH soll als weiterer Beschluss gefasst werden:

Der Aufsichtsrat wird entlastet.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 921.5 | öffentlich |
| Abwesend: Grte Reiter, Bürkle | |
| 19.40 Uhr – 19.42 Uhr | |

§ 12

Beteiligungsbericht

Bezug: Vorlage Nr. 65/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (17) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Von dem Beteiligungsbericht wird Kenntnis genommen.

Auszüge: - Kämmerei

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 790.6 | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |
| 19.42 Uhr – 20.55 Uhr | |

§ 13

Wirtschaftsförderung für den Ortskern

Bezug: Vorlage Nr. 66/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende weist auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt. Für ihn ist dies ein sehr wichtiges Thema das auch oft im Wahlkampf angesprochen worden ist. Ziel ist es hier die aktive Ansiedlung von wenigen Einzelhandelsgeschäften zu fördern, die voneinander profitieren und auch überörtlich ein Alleinstellungsmerkmal erreichen können. Fokussieren will man sich dabei auf das Segment von Kinder und Familie, für diesen Zweck sollen auch die Mittel im Haushalt bereitgestellt werden. Ein schneller Beschluss soll deshalb erfolgen, da zum 1.1.2021 wieder Gewerbeflächen im Ortskern freiwerden, die diesem Zweck zugeführt werden sollen.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Es ist richtig und wichtig dass dieses Thema im Gemeinderat diskutiert und angesprochen wird.
- Die Ortmitte muss wieder attraktiver werden, dies ist jedoch ein langer Prozess.
- Es wäre positiv wenn die Planung funktionieren würde, allerdings sollte man das Thema realistisch betrachten, es wird schwierig werden, geeignete Einzelhändler zu finden.
- Will man ein Einzelhandelsgeschäft wirtschaftlich betreiben braucht es einen gewissen Umsatz, man muss eine längere Anlaufzeit mit berücksichtigen.
- Das Thema Wirtschaftsförderung soll im Ganzen betrachtet werden, nicht anhand von Einzelfällen.
- Die Vermietung einer Gewerbeimmobilie ist für das komplexe Thema der falsche Ansatz.
- Es ist richtig mit einer Entscheidung heute eine Richtung zu setzen, allerdings soll heute kein Beschluss über eine konkrete Verwendung von Mitteln gefasst werden.
- Wenn Mittel für Wirtschaftsförderung im Haushalt bereitgestellt werden will man als Gemeinderat über deren Verwendung mitbestimmen dürfen.
- Man muss zu diesem Thema eine breitangelegte Diskussion führen zum Thema wie man mit den sich bietenden Möglichkeiten umgeht, eine konzeptionelle Beratung ist möglich, mit der man sich tatsächlich schon länger hätte beschäftigen sollen.
- Es ist richtig dass man die Entwicklung nicht nur dem Markt überlassen kann.
- Die Nutzung freier Gewerbeflächen für Nischenangebote kann durchaus funktionieren.
- Die freiwerdende Gewerbeimmobilie bietet auch Möglichkeiten für ein anderes Angebot bspw. im Lebensmittelbereich da sie direkt auf dem Weg zur Schule und IBM liegt.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Projekt tatsächlich der Beginn für eine langfristige Strategie sein soll, um den Einzelhandel in Ehningen zu stärken. Man braucht jedoch etwas um für potenzielle Interessenten Anreize zu schaffen, dazu ist jedoch die Zustimmung und Rückendeckung vom Gemeinderat notwendig. Es ist wichtig selber als Gemeinde aktiv zu werden und nicht den Weg dem Zufall zu überlassen.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 790.6 | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |

Man kann überlegen den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass konkret für diese Ladenfläche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden. Es wäre in diesem Fall wichtig Zeit zu gewinnen. Man könnte sich deshalb vorstellen für einen gewissen Zeitraum die Miete für das betroffene Objekt zu übernehmen.

In der weiteren Diskussion wird aus dem Gremium erklärt dass für eine Wirtschaftsförderung ein Konzept notwendig ist. Außerdem sollte der rechtliche Rahmen für eine Förderung geklärt werden. Die Entscheidung über dafür eingestellte Mittel soll nicht in die Hände der Verwaltung gegeben werden, der Gemeinderat ist hier mit einzubeziehen.

Gemeinderat Herr Barth stellt den Antrag für das Thema Wirtschaftsförderung im Haushalt 2021 50.000,- Euro bereitzustellen.

Der Vorsitzende erklärt nochmals, dass diese Diskussion zum Thema Wirtschaftsförderung sehr wichtig war, auch der Wunsch aus dem Gremium für die Wirtschaftsförderung ein allgemeines Konzept zu entwickeln. Die Einstellung von 50.000,- Euro in den Haushalt 2021 wird unterstützt trotzdem will man bereits jetzt aktiv werden und aktiv um den Standort Ehningen werben. Aufgrund des Zeitdrucks wäre es positiv wenn heute für die Verwaltung Handlungsfähigkeit hergestellt werden könnte, damit eine Förderung in Aussicht gestellt werden kann, bspw. in Form eines Betriebskostenzuschusses. Gibt es Interessenten für eine Nutzung soll dies dem Gemeinderat vorgestellt werden und auch im Gremium über eine Förderung entschieden werden.

Der Vorsitzende schlägt vor den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

1. In den Haushaltsplan 2021 werden 50.000,- Euro Haushaltsmittel für eine Wirtschaftsförderung im Ortskern bereitgestellt.

Die Förderung soll z.B. in Form eines Betriebskostenzuschusses einem oder mehreren Einzelhändlern im Segment Familie und Kinder zugute kommen.

2. Über die endgültige und/oder anderweitige Verwendung dieser Mittel entscheidet der Gemeinderat.

Gemeinderätin Frau Fichtner stellt den Antrag den letzten Satz des Beschlussvorschlags zu streichen.

Es folgt die Abstimmung. Der neuformulierte Vorschlag durch den Vorsitzenden ist weitergehend und wird deshalb zuerst abgestimmt.

Diesem Beschlussvorschlag wird **Einstimmig (17), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung** zugestimmt. Somit muss über den weiteren Antrag keine Abstimmung mehr erfolgen.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 790.6 | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |

Es ergeht folgender **Beschluss**:

1. In den Haushaltsplan 2021 werden 50.000,-- Euro Haushaltsmittel für eine Wirtschaftsförderung im Ortskern bereitgestellt.
Die Förderung soll z.B. in Form eines Betriebskostenzuschusses einem oder mehreren Einzelhändlern im Segment Familie und Kinder zugute kommen.
2. Über die entgeltliche und/oder anderweitige Verwendung dieser Mittel entscheidet der Gemeinderat.

Auszüge: - Bürgermeister
- Kämmerei
- Bauamt BBL

Nach Abschluss der Beratung dieses Tagesordnungspunkts stellt GR Herr Müller den Antrag zur Geschäftsordnung auf kurze Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird darauf von 20.55 Uhr – 21.05 Uhr unterbrochen.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 656.2; 701.22 | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |
| 21.05 Uhr – 21.07 Uhr | |

§ 14

Gartenstraße

- Rohrleitungs- und Straßenbauarbeiten; Vergabe der Bauarbeiten

Bezug: Vorlage Nr. 67/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt.

Aufgrund einer Frage aus dem Gremium wird darüber informiert, dass mit den Arbeiten in der Gartenstraße im Zeitraum Mitte / Ende Oktober 2020 begonnen werden soll. Fertigstellungstermin ist Ende des Jahres 2020.

Beschluss: Einstimmig (18) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die Bauarbeiten werden an die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Niederlassung Stuttgart, mit einer Auftragssumme von brutto 257.002,86 € vergeben. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage der VOB.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Kämmerei
- Rechnungswesen

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: 815.41 | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |
| 21.07 Uhr – 21.08 Uhr | |

§ 15

Eigenbetrieb Wasserversorgung - Erneuerung Prozessleitsystem, Fernwirktechnik, Mess- und Regeltechnik

Bezug: Vorlage Nr. 68/2020

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (18) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die Arbeiten zur Erneuerung des Prozessleitsystems für die Wasserversorgung Ehningen werden an die Firma DODERER elektrotechnik GmbH & Co. KG mit einer Auftragssumme von 48.329,66 € vergeben.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Kämmerei
- Rechnungswesen

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |
| 21.08 Uhr – 21.17 Uhr | |

§ 16

Laufbahn Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule

Bezug: Tischvorlage

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt. Für ihn ist dies ein sehr wichtiges Thema und war oft im Wahlkampf angesprochen. Ziel ist es die aktu. Herr Häring erläutert den Sachverhalt und das Ausschreibungsergebnis.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen und entsprechend beantwortet:

- Wann beginnt die Maßnahme.
- Ist eine Anpassung des Niveaus möglich.
- Die Umsetzung hätte bereits 2016 mit Fertigstellung der Schule erfolgen sollen, es ist gut dass die Maßnahme jetzt in Angriff genommen wird.
- Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt fest, dass die Sanierung der Laufbahn Teil eines umfangreichen Antrags ihrer Fraktion war, vom Antrag ist zwischenzeitlich nur noch der Skatepark offen.

Es wird darüber informiert, dass mit den Bauarbeiten bereits nächste Woche begonnen werden soll.

Beschluss: Einstimmig (18) ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die Baurbeiten zur Sanierung der Laufbahn der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule werden an die günstigste Bieterin die Firma Bonasch Sportstättenbau + Service GmbH, 73663 Berglern – Hößlinswart zum Preis von brutto 129.734,-- € vergeben. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage der VOB.

| | |
|---------------------------------|------------|
| koll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |

§ 17

Heizungsanlage im Bauhof, Mercedesstraße

Bezug: Tischvorlage

Da der Förderbescheid für die Maßnahme noch nicht vorliegt, wird der Tagesordnungspunkt in eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats vertagt.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |
| 21.17 Uhr – 21.45 Uhr | |

§ 18

Bekanntgaben und Anfragen

18.1. Bekanntgaben

18.1.1. **Ortskernentwicklung**

Der Vorsitzende erklärt, er habe sich mit dem GMA-Gutachten zur Ortskernentwicklung aus dem Jahre 2014 beschäftigt, indem viele Themen bereits angesprochen sind die für die Zukunft wichtig sind. Dieses Gutachten soll weiter verfolgt werden. Um es an die neuesten Entwicklungen anzupassen, wurde die GMA mit der Aktualisierung beauftragt. Die Vergabesumme für den Auftrag liegt unter 5.000,- Euro, somit im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung. Ergebnisse werden Anfang nächsten Jahres erwartet, Konzeptionen zur Ortskernentwicklung Einzelhandel sind ein wichtiges Thema für die Zukunft.

Auszüge: - Bürgermeister
- Hauptamt

18.1.2 **Cafe im Zehntscheuerhof**

Der Vorsitzende berichtet, dass Ende letzter Woche das über den Sommer aktive Cafe im Zehntscheuerhof abgebaut worden ist. Es wurde von der ganzen Bevölkerung sehr gut angenommen, die Standortbestimmung für 25 Personen hat oft nicht ausgereicht. Es wurde darauf geachtet, dass das Hygienekonzept eingehalten wird, dies hat sehr gut funktioniert. Hinter dem Erfolg stehen zahlreiche Beteiligte, die mit viel Engagement das Cafe unterstützt haben. Er bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen aber auch den Mitarbeitern der Verwaltung auf dem Rathaus, beim Bauhof und bei der Wasserversorgung, die im Vorfeld aktiv und schnell die Umsetzung begleitet haben. Es war ein wichtiger Treffpunkt in der Coronazeit und es gab hierzu positives Feedback.

Über die Zukunft wird man an anderer Stelle diskutieren, es gibt hier Gesprächsbedarf und man hofft auf die Unterstützung des Gemeinderats.

Auszüge: - Bürgermeister
- Hauptamt

18.1.3 **Kultur im Freien**

Herr Widenmeier berichtet, dass an zwei Wochenenden im August eine Veranstaltungsreihe auf der Festwiese der Fronäckerschule stattgefunden hat. Die Veranstaltungen wurden von einem professionellen Veranstalter geplant und durchgeführt, die Gemeinde Ehningen hat Flächen und Infrastruktur zur Verfügung gestellt, eine weitere Beteiligung der Gemeinde erfolgt nicht.

Auszüge: - Hauptamt
- Ordnungsamt
- Kämmerei

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |

18.1.4 Erschließungsstraße „Hinter dem Berg“ – Kostenverteilung

Herr Widenmeier informiert, dass die Kostenverteilung für die Erschließungsstraße „Hinter dem Berg“ nach einer rechtlichen Prüfung so bleibt wie ursprünglich angenommen. Ein Teil der Kosten wird nach Fläche abgerechnet, ein anderer Teil nach dem Halbteilungsgrundsatz. Derzeit gibt es hierzu keine neue Kostenberechnung, Grundlage ist die Aufstellung vom Juli 2020. Die tatsächlichen Vereinbarungen zwischen den Partnern werden erst dann abgeschlossen, wenn belastbare Kosten vorliegen. Diese liegen mit der Ausführungsplanung vor, die kurz vor der Ausschreibung der Maßnahmen erstellt wird, ein Teil davon ist die notwendige Kostenberechnung.

Auszüge: - Kämmerei
- Bauamt BHT

18.1.5 Baugenehmigung Reit- und Fahrverein Ehningen

Herr Häring erläutert, dass zur Errichtung eines weiteren Reitplatzes auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins seitens des Landratsamtes Böblingen nun eine Stellungnahme eingegangen ist. Die Gegebenheiten wurden in einem Vorortstermin geklärt. Ursprünglich verlangte das Landratsamt eine Änderung des Bebauungsplanes. Zwischenzeitlich kann jedoch die Koppel unter Berücksichtigung der natur- und artenschutzrechtlichen Gegebenheiten in einen weiteren Reitplatz umgebaut werden. Sollten jedoch weitere Änderungen in der Zukunft beantragt werden, wird ein neuer Bebauungsplan notwendig.

Auszüge: - Bauamt BBL

18.2. Anfragen

Unter Anfragen sind folgende Themen angesprochen worden:

- Für eine Straßensanierung im Bereich Aidlinger Straße / Herrenberger Straße wurde die Beschilderung entfernt. Seit Fertigstellung der Maßnahme fehlt der Wegweiser nach Aidlingen, es wird erneut darum gebeten diesen wieder anzubringen.

Auszüge: Ordnungsamt

- Bei den Kastanien in der Bahnhofstraße ist derzeit sehr viel Betrieb, viele Kinder sammeln dort Kastanien. Dabei wurde auch wieder festgestellt, dass sehr viele Hinterlassenschaften von Hunden dort zu finden sind. Diese Situation sollte zum Anlass genommen werden, die Aufstellung von Dog-Stationen auch innerorts zu prüfen.

Auszüge: Ordnungsamt

- An der Reithalle wurde das Straßenschild Einbahnstraße Richtung Gärtringer Weg angefahren und ist beschädigt, dies sollte wieder gerichtet werden.

Auszüge: Ordnungsamt

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |

- Nach Änderung der Ampelschaltung an der Kreuzung Hildrizhauser Straße K 1077 ist die Grünphase für Autofahrer die ortsauwärts fahren sehr kurz. Dies führt dazu, dass sich der Verkehr im Bereich Hildrizhauser Straße / Schlossstraße staut vor allem wenn auch aus der Schlossstraße Autos ausfahren. Die Situation sollte nochmals überprüft werden.

Auszüge: Ordnungsamt

- In der Kita Brechgasse soll im Garten ein großer Baum aus Gründen der Standsicherheit gefällt werden. Es ist bisher nicht ersichtlich, dass dieser beschädigt ist. Der Baum ist wichtig für die Beschattung von Spielbereichen draußen. Es soll geprüft werden, ob die Fällung notwendig ist, bzw. wie sonst eine Beschattung der Flächen erfolgen kann.

Auszüge: Ordnungsamt , BHT/Bauhof

- Bereits Mitte September wurde die Verwaltung angeschrieben und auf die vollen S-Bahne und Busse bei der Schülerbeförderung hingewiesen. Derzeit stellt das Land für zusätzliche Busse Fördermittel bereit, um die Schülerbeförderung zu entzerren. Es war gefragt, ob hier zusätzliche Busse von Ehningen nach Böblingen auch die Situation in der S-Bahn entlasten können. Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass die Angelegenheit noch nicht abschließend geprüft ist und noch keine Aussage möglich ist.

Auszüge: Hauptamt

- Über das Ehninger Hallenbad ist seit Jahren nicht mehr im Gemeinderat berichtet worden. Davor wurde regelmäßig über diese Einrichtung gesprochen. Zwischenzeitlich ist bekannt, dass zur Aufsicht im Hallenbad eine Fremdfirma eingesetzt ist, dazu hätte man gerne eine Stellungnahme zumal berichtet wird, dass Personal gekündigt worden ist. Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass ein Bericht über das Hallenbad möglich ist. Allerdings wurde kein Personal gekündigt.

Auszüge: Bauamt BBL

- Es wird gefragt, wie frequentiert die Bushaltestelle in der Eichendorffstraße ist.

Auszüge: Hauptamt

- Es wird gefragt, ob es Bewerber für die Stelle des Gebäudemanagement gibt. Dazu wird von der Verwaltung ausgeführt, dass nächste Woche Vorstellungsgespräche stattfinden werden, es sind Bewerbungen auf diese Stelle eingegangen, fünf Personen sind derzeit in der engeren Auswahl.

- Es wird gefragt, ob in diesem Jahr ein Weihnachtsmarkt geplant ist. Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass man keinen Weihnachtsmarkt in der üblichen Form plant, derzeit überlegt man die Durchführung eines Adventsmarktes 2 x die Woche an Wochentagen auf dem Marktplatz. Dies soll dann in den Abendstunden stattfinden. Ein Wochenende will man nicht vorsehen wegen zu hoher Besucherzahlen. Es soll eine Abfrage bei den bisherigen Weihnachtsmarktteilnehmern stattfinden und ein Hygienekonzept erarbeitet werden. Im Landkreis wird die Durchführung von Weihnachtsmärkten unterschiedlich gehandhabt.

Auszüge: Ordnungsamt

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Protokoll Gemeinderat vom 29.09.2020 | |
| AZ: | öffentlich |
| Abwesend: GR Reiter | |

- Im Bereich Herrenberger Straße / K1077 wird von Fahrradfahrern die aktuelle Verkehrsführung derzeit nicht beachtet. Hier kommt es zu problematischen Situationen. Es wird darum gebeten diese Stelle in die nächste Verkehrsschau aufzunehmen.

Auszüge: Ordnungsamt

- Die Haltebucht der K 1077 kurz vor der Einmündung in die Herrenberger Straße wird oft als LKW-Stellplatz benutzt. Dies führt zur Sichteinschränkungen, man sollte deshalb die Nutzung als Stellplatz nicht mehr zulassen.

Auszüge: Ordnungsamt

- Es wird gefragt wann die Container im Garten der Kita Herrenberger Straße abgebaut werden.

Dazu wird erklärt, dass man derzeit versucht diese umzusetzen, allerdings will man die Container nicht verschenken und sucht derzeit nach einer akzeptablen Lösung. Die freiwerdende Fläche muss allerdings nach dem Abbau der Container erst gestaltet werden, kann also augenblicklich noch nicht als Spielfläche genutzt werden.

Auszüge: Bauamt BHT

- Beim bundesweiten Warntag waren in Ehningen auch keine Sirenengeräusche zu hören. Es wird nach dem Grund gefragt.

Dazu wird erklärt, dass es in Ehningen, wie auch in vielen anderen Kommunen nur noch eine aktive Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus gibt. Diese muss von Hand betrieben werden und ist außerdem im ganzen Ortsgebiet nicht zu hören, deshalb hat man auf den Einsatz der Sirene am Warntag verzichtet. Dies deckt sich mit der Situation in vielen Kommunen. Tatsächlich sollten auch die neuen Warnformen ausprobiert werden.

Auszüge: Ordnungsamt

- Die Vorgaben zur Nutzung von Spielplätzen wegen Corona gelten nach der neuen Coronaverordnung nicht mehr. Es wird darum gebeten die entsprechenden Schilder an den Spielplätzen zu entfernen.

Auszüge: Ordnungsamt

Zur Beurkundung!

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: